

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben.

Aufgabe 1

2 Punkte

Von Felix heisst es in Zeile 1, dass er unter „Spannung“ steht. Erkläre, woher diese Spannung kommt.

Felix ist krank (oder: Er tut so, als sei er krank), kann zu Hause bleiben und sich von der Mutter pflegen lassen. Ihm gefällt dieser Zustand, er möchte, dass es noch länger so bleibt.

(1 Punkt)

Beim Fiebermessen hofft er, dass er immer noch Fieber hat, damit seine Mutter ihn noch zu Hause behält. Die Angst, wieder gesund zu sein und fortgeschickt zu werden, setzt ihn unter Spannung.

(1 Punkt)

Aufgabe 2

2 Punkte

Felix bemerkt, dass „irgendwas nicht so recht stimmte“ (Zeilen 4-5). Umschreibe in eigenen Worten die Gründe, die den Jungen zu diesem Schluss kommen lassen.

- Die Mutter war lauter als sonst (nahm keine Rücksicht).
- Sie stellt den Teller lieblos vor ihm ab.
- Er wird, was die Portionen betrifft, nicht mehr so verwöhnt wie bisher.
- Am Telefon ist sie einer Person gegenüber sehr muffig.

Pro richtige Antwort: 0,5 Punkte

Aufgabe 3

2 Punkte

Die Mutter ist sich nicht im Klaren darüber, was sie mit Felix machen soll. Weshalb ist sie so hin- und hergerissen?

Einerseits möchte sie auch einmal allein sein.

(1 Punkte)

Andererseits hat sie ein schlechtes Gewissen, den Jungen (wie immer) abzuschieben.

(1 Punkte)

Aufgabe 4

2 Punkte

Erkläre mit eigenen Worten, was der Satz in Zeile 34 („Wie eingesperrt man doch lebte“) in dieser Geschichte bedeutet.

Das Leben der Mutter ist von Verpflichtungen geprägt: Betreuung und Erziehung von Felix, Arbeit als Physiotherapeutin.

(1 Punkt)

Sie hat keine Zeit für sich selbst und drückt dies bildhaft/metaphorisch aus: Sie fühlt sich wie in einem Gefängnis/Käfig gefangen.

(1 Punkt)

Aufgabe 5

4 Punkte

Felix und seine Mutter betrügen sich gegenseitig.

- a. Wie betrügt Felix seine Mutter?
- b. Wie betrügt die Mutter Felix?

a.) Als Felix von zu Hause weggeht, sagt er der Mutter, er gehe ins Training. Aber statt ins Training spaziert er der Donau entlang.

(1 Punkt)

oder

a.) Felix hat die ganze Zeit nur so getan, als sei er krank. Er betrügt so seine Mutter, um zu Hause/in ihrer Nähe bleiben und sich umsorgen lassen zu können.

(1 Punkt)

b.) Die Mutter hat vorgeschlagen, er solle (nach seiner Krankheit) jetzt wieder nach Draussen gehen, in seinem Interesse. Aber eigentlich will sie einfach wieder einmal allein sein und sich nicht um Felix kümmern, traut sich aber nicht, ihm dies offen zu sagen.

(1,5 Punkte)

Sie gibt vor, ihn zur Selbstständigkeit zu erziehen, insgeheim bindet sie ihn aber an sich.

(1,5 Punkte)

Aufgabe 6

4 Punkte

In Zeile 50 heisst es, dass „jemand oben von der Stadtmauer“ zuschaut. - Nimm einmal an, Du bist diese Person.

Fasse zusammen, was sich aus Deiner Sicht als aussen stehender Beobachter am Schluss der Geschichte abspielt (Zeilen 33-52, ab „*Sie lief eilig weiter...*“).

- Eine Frau und ein Junge laufen dem Donauufer entlang, langsam aufeinander zu.
- Plötzlich bleibt der Junge stehen und starrt in Richtung der Frau.
- Die Frau geht in die Knie und breitet die Arme aus, wobei sie ruft: „Wer kommt in mein Häuschen?“
- Der Junge läuft auf die Frau zu und fällt ihr in die Arme.

Je 1 Punkt

Aufgabe 7

4 Punkte

Warum ist in Zeile 37 plötzlich von „Felixchen“ statt von „Felix“ die Rede?

Die Mutter beobachtet eine Familie mit kleinen Kindern; sie erinnert sich daran, wie es war, als Felix auch so klein war; daher verwendet sie die Verkleinerungsform/den Diminutiv ‚Felixchen‘.

(2 Punkte)

Allgemein: Sie möchte zwar, dass Felix ein ‚grosser‘, selbstständiger Junge wird/ist, andererseits schafft sie es nicht, ihn wirklich ‚loszulassen‘, sondern behandelt ihn nicht seinem Alter entsprechend (Verwöhnen, das Spiel ‚Wer kommt in mein Häuschen‘).

(2 Punkte)

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 8

3 Punkte (pro richtige Antwort: 0,5 Punkte)

Durch welches Synonym (ein gleichbedeutendes Wort) können die folgenden Ausdrücke sinngemäss im Text ersetzt werden? (Beachte: Die Wortart muss beibehalten werden!)

- Z. 8 muffig *unhöflich, sauer, ungehalten, unfreundlich, ruppig*
- Z. 10 schnauzte *schimpfen, raunzen*
- Z. 22 Motiv *Grund, Beweggrund, Absicht*
- Z. 39 nachsichtig *tolerant, nicht nachtragend*
- Z. 44 festgemeisselt *angeklebt, regungslos, angewurzelt, festgenagelt, starr*
- Z. 51 merkwürdig *seltsam, komisch, unerklärlich, eigenartig, sonderbar*

Aufgabe 9

3 Punkte (pro richtige Lösung: 0,5 Punkte)

Erkläre die fett gedruckten Ausdrücke möglichst genau mit eigenen Worten.

- Z. 3 das **silbrige Zeug**

Quecksilbersäule, Quecksilber

- Z. 20 **bedurfte eines Wechsels**

hatte eine Veränderung nötig, rief nach einer Veränderung, verlangte nach einer Veränderung

- Z. 24/25 vor den ganzen **Jürgen-Jochen-Michaels**

Kollegen, anderen Jungs (falsch: Freunde)

- Z. 38 dass sie es **auf sich nehmen** konnte

zulassen, ertragen, sich vorstellen, dass es ihr möglich war, dass sie es verantworten konnte

- Z. 43 bis ins **Mark** erschrecken liess

zutiefst, (bis ins) Innerste, durch und durch, völlig

- Z. 48 obwohl sie **sich genierte**

(vor anderen Leuten) schämte, sie sich dessen schämte

Aufgabe 10**2 Punkte (pro richtige Zeile 0,5 Punkte)**

Sinnverwandte Adjektive: Zwei sind es nicht (pro Zeile); streiche sie!

bitter – ~~blank~~ – gallig – herb – streng – ~~blaus~~ – scharf
 gierig – borstig – bärtig – haarig – ~~üppig~~ – struppig
~~grausam~~ – barsch – ruppig – ~~patzig~~ – rau – unfreundlich
 frech – keck – ~~schlau~~ – dreist – vorwitzig – ~~haltlos~~

Aufgabe 11**3 Punkte (pro Fehler -0,5 Punkte)**

Bestimme alle Wörter im folgenden Satz nach ihrer Wortart. Gib bei den Pronomen und Partikeln auch die Untergruppe an, sofern bekannt. – Keine Abkürzungen verwenden!

Sie	<i>Personalpronomen</i>
musste	<i>Verb</i>
sich	<i>Pronomen (Reflexivpronomen)</i>
jetzt	<i>Partikel</i>
beeilen,	<i>Verb</i>
um	<i>Partikel</i>
halb fünf	<i>(nicht bestimmen)</i>
wartete	<i>Verb</i>
Frau Dressler	<i>(nicht bestimmen)</i>
mit	<i>Partikel, Präposition</i>
ihren	<i>Pronomen (Possessivpronomen)</i>
Gelenken	<i>Nomen</i>
auf	<i>Partikel, Präposition</i>
sie	<i>Personalpronomen</i>
und	<i>Partikel (Konjunktion)</i>
ihre	<i>Pronomen (Possessivpronomen)</i>
heilgymnastischen	<i>Adjektiv</i>
Anwendungen.	<i>Nomen</i>

Aufgabe 12

2 Punkte (pro Fehler -0,5 Punkte)

Unterstreiche im folgenden Textabschnitt (Zeilen 26-29) alle verbalen Teile und ordne sie der Reihe nach in die richtige Spalte ein.

Glaub mir, es ist das Vernünftigste, rief sie ihm nach.

Da ging sein tapferer, kleiner, guter Körper fort und von ihr weg. Sie fühlte sich gepresst vom Drang, ihm nachzulaufen. Immer war es das Vernünftigste gewesen, vom Abschieben in den Kindergarten an, immer weg mit ihm.

Personalform	Infinitiv	Partizip II	Verbzusatz
<i>Glaub</i>	<i>nachzulaufen</i>	<i>gewesen</i>	<i>nach</i>
<i>ist</i>			<i>fort</i>
<i>rief</i>			<i>weg</i>
<i>ging</i>			
<i>fühlte</i>			
<i>war</i>			

Aufgabe 13

2 Punkte (pro Fehler -0,5 Punkte)

In welchem Fall stehen die fett gedruckten Ausdrücke? Trage diese der Reihe nach in die passende Spalte ein.

Weshalb aber bereitete (1) **es** (2) **ihm** nicht wie sonst, wenn (3) **er** (4) **sich** entschloss, in (5) **die hässliche Welt** (6) **der Gleichaltrigen** aufzubrechen, (7) **dieses stolze Vergnügen**, (8) **der Mami** gegenüber?

Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
<i>es</i>	<i>sich</i>	<i>ihm</i>	<i>der Gleichaltrigen</i>
<i>er</i>	<i>die hässliche Welt</i>	<i>der Mami</i>	
	<i>dieses stolze Vergnügen</i>		

Aufgabe 14

2 Punkte (pro Fehler – 0,5 Punkte)

Suche im folgenden Textausschnitt (Z. 34-36) alle Subjekte, Akkusativobjekte und Dativobjekte heraus und trage sie in die richtige Spalte der Tabelle ein.

Wie eingesperrt man doch lebte. Vor einer kleinen Familienszene wäre sie am liebsten stehen geblieben: Eine Frau in ihrem Alter frisierte ihr kleines Kind, ein Mädchen, vor dessen nackten Knien ein noch kleineres Kind hockte, ein Bübchen, dem die Schwester die Haare bürstete.

Subjekte	Akkusativobjekte	Dativobjekte
<i>man</i>	<i>ihr kleines Kind</i>	<i>dem</i>
<i>sie</i>	<i>ein Mädchen</i>	
<i>eine Frau in ihrem Alter</i>	<i>die Haare</i>	
<i>ein noch kleineres Kind</i>		
<i>ein Bübchen</i>		
<i>die Schwester</i>		

Aufgabe 15 3 Punkte (pro richtigen Satz 1 Punkte; mit Kommafehler 0,5 Pt; bei Wiederh. 0 Pt.)

Bilde aus den fett gedruckten Satzgliedern mit Hilfe von Konjunktionen Teilsätze (Nebensätze). Jede Konjunktion darf nur einmal verwendet werden.

Beispiel

Aus **Verlegenheit** schaute er weg. → **Da er verlegen war**, schaute er weg.

Aufgabe

Wegen des starken Schneefalls wurde das Rennen abgesagt.

Da es stark schneite, wurde das Rennen abgesagt.

Trotz ihrer heftigen Bauchschmerzen nahm sie am Wettkampf teil.

Obwohl sie heftige Bauchschmerzen hatte, nahm sie am Wettkampf teil

Die Schäden waren **nach dem verheerenden Sturm** gross.

Nachdem der verheerende Sturm gewütet hatte, waren die Schäden gross.

Aufgabe 16 2 Punkte (pro richtigem Satz: 1 Punkt; 1 F./Satz = 0 Punkte)

Setze in den folgenden Sätzen die Satzzeichen so, dass sie den Regeln der direkten Rede entsprechen. Schreibe dazu den ganzen Satz neu!

Z.1 Also gut, dann bleib heute Morgen erst noch mal im Bett.

„Also gut, dann bleib heute Morgen erst noch mal im Bett!“ oder „... Bett.“

Z. 9 Ach, wie soll's schon gehen, sagte sie.

„Ach, wie soll's schon gehen“, sagte sie

Z. 14 Wie geht's dir, fragte seine Mutter.

„Wie geht's dir?“, fragte seine Mutter.